

FAQs

Anmeldung am Pascal-Gymnasium Grevenbroich

Wann kann ich mein Kind am Pascal-Gymnasium anmelden?

Samstag,	27.01.2024	09:00 – 17:00 Uhr
Montag,	29.01.2024	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag,	30.01.2024	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch,	31.01.2024	10:00 – 18:00 Uhr

Was muss ich zur Anmeldung mitbringen?

- das ausgefüllte **Anmeldeformular**
- das **Familienstammbuch** oder die **Geburtsurkunde**
- das **Zeugnis** für das 1. Halbjahr der 4. Klasse
- die **Empfehlung** der Grundschule
- Nachweis **Masernschutz**

Was passiert nach der Anmeldung?

Nach der Anmeldung erhalten die Eltern einen schriftlichen Bescheid über die Aufnahme ihres Kindes, wobei die Wünsche der Schülerinnen und Schülern bei der Klassenbildung berücksichtigt werden.

Die Klassenzusammensetzung ist unabhängig von der Teilnahme am Sprachenprofil oder dem Musikschulprojekt.

Gibt es einen Notendurchschnitt, damit ich mein Kind am Pascal-Gymnasium anmelden kann?

Nein, aber das Grundschulgutachten sollte **möglichst eine gymnasiale Empfehlung** enthalten.

Welche Entscheidungen sind zu Beginn (bei der Anmeldung) wichtig?

- **bilingualer Zweig:** vertieftes Sprachangebot in Englisch ab Klasse 5 mit der Möglichkeit zum Ablegen eines bilingualen Abiturs
- **Sprachenzweig:** Englisch und Latein ab Klasse 5
- **Regelzweig:** Englisch ab Klasse 5, 2. Fremdsprache ab Klasse 7
- **Musikzweig:** Zum Erlernen eines Streich- oder Blasinstruments im Unterricht
- **Nachmittagsbetreuung:** kostenpflichtiges Angebot über den Ganzttag hinaus täglich bis 16 Uhr, freitags bis 15 Uhr, Nutzung individuell vereinbar, Kosten: 40 € / Monat

Wer unterstützt mich bei der Profilfindung bzw. bei meinen ersten Entscheidungen?

Die Beratung erfolgt durch die **Schulleitung bei der Anmeldung** bzw. durch das **Informationsmaterial auf der Homepage**. Gerne stehen wir zudem für **individuelle Beratungstermine** zur Verfügung. Terminabsprache erfolgt über das Sekretariat.

Was passiert nach der 6. Klasse bzw. was ist die Erprobungsstufe?

Die Erprobungsstufe dient der endgültigen Entscheidung über die geeignete Schulform. Darüber entscheidet die Zeugniskonferenz am Ende von Klasse 6.

Was für ein Lerntyp ist der richtige am Gymnasium?

Es gibt verschiedene Lerntypen; der eine lernt z.B. gut durch das Lesen von Sachverhalten, der andere ist eher ein kommunikativer Lerntyp usw.

Egal wie man sich Inhalte merken kann, alle Lernenden sollten ein gutes Konzentrationsvermögen, Wissbegierde sowie eine rasche Auffassungsgabe mitbringen.

Welche sprachlichen Profile bietet das Pascal-Gymnasium?

Bei der Anmeldung wird das Sprachenprofil festgelegt. Hierzu bietet das Pascal-Gymnasium eine Fülle von sprachlichen Wahlmöglichkeiten an.

Regelzweig:

Ab der 5. Klasse entscheidet man sich z.B. für den Regelzweig, was bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler ab Klasse in 5 Englisch als 1. Fremdsprache unterrichtet werden und ab Klasse 7 die 2. Fremdsprache (wählbar zwischen Französisch, Spanisch oder Latein) hinzukommt. Ab Klasse 9 kann dann sogar eine weitere 3. Fremdsprache (Auswahl s.o.) zuzüglich gewählt werden.

bilingualer Zweig:

Entscheidet man sich für den bilingualen Zweig bedeutet dies, dass die Lernenden ab Klasse 5 eine Stunde in der Woche zusätzlich Englisch-Unterricht (insgesamt vier Stunden/Woche) haben und ab Klasse 7 das Fach Politik sowie ab Klasse 8 das Fach Geschichte bilingual unterrichtet wird. Auch eine dritte Fremdsprache (Latein, Französisch, oder Spanisch) ist ab Klasse 9 wählbar.

	Fach	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Klasse 5/6	Englisch	4 Stunden	4 Stunden
Klasse 7	Politik	2 Stunden	2 Stunden
Klasse 8	Politik	1 Stunde	1 Stunde
	Geschichte	2 Stunden	2 Stunden
Klasse 9	Politik	1 Stunde	1 Stunde
	Geschichte	1 Stunde	1 Stunde
Klasse 10	Politik	1 Stunde	1 Stunde
	Geschichte	1 Stunde	1 Stunde

In der Sekundarstufe II wird der bilingualer Unterrichtszweig fortgeführt, sodass die Schülerinnen und Schüler durch die Belegung von Englisch als Leistungsfach und einem bilingualen Sachfach als drittes oder viertes Abiturfach ein **bilinguales Abitur** ablegen können.

Sprachenzweig:

Im Sprachenzweig wird neben Englisch zusätzlich Latein ab Klasse 5 unterrichtet. Ergänzend haben die Lernenden auch die Wahl ab Klasse 9 eine dritte Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) zu erlernen.

Darüber hinaus bietet das Pascal-Gymnasium die Möglichkeit, **internationale Zertifikate in Englisch, Spanisch und Französisch** in der Oberstufe zu erlangen sowie am **Zertifikatskurs Wirtschaftsenglisch** und die Möglichkeit an internationalen Austauschprogrammen wie z.B.

das **Erasmus+**-Programm oder an einem **Langzeitaustausch mit z.B. Neuseeland** teilzunehmen.

In den Pascal-Stunden ist es unabhängig vom Sprachenprofil zudem möglich eine Arbeitsgemeinschaft in chinesischer, koreanischer oder niederländischer Sprache zu belegen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

Anmerkung: Neben den Sprachen können sich die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 und/oder 9 auch für folgende Fächer im Differenzierungsbereich entscheiden: Gesellschaftskunde, Biologie/Chemie, Informatik oder ein bilingualer Kurs

Welches naturwissenschaftliche Profil bietet das Pascal-Gymnasium?

Das Pascal-Gymnasium ist ausgezeichnet als MINT-freundliche und digitale Schule auf Grund der vielen zusätzlichen Angebote in den **MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)**. Dazu zählen z.B.:

- **PasTeG – Das Pascal Technikum Grevenbroich – Technik hautnah:** In einem zweijährigen Kurs wird interessierten Schülerinnen und Schülern ab Klasse 11 (EF) durch Dozenten aus Wirtschaft und Hochschule der Bereich der Technik und Naturwissenschaften nähergebracht. Veranstaltungstechnik, Automobiltechnologie, Energieerzeugung, Nanotechnologie, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Biochemie sind Schwerpunkte des Programms. Teilnehmende können mit dem IHK-Zertifikat eine bedeutende Zusatzqualifikation erlangen und haben zudem die Möglichkeit, im Abitur eine besondere Lernleistung abzulegen.
- Teilnahme an zahlreichen **Wettbewerben** (Olympiaden, exciting physics, free-style-physics, pascal-physics etc.)
- Roboter-, Eisenbahn-, Biologie-, Chemie-**Arbeitsgemeinschaften** sowie Roboter-AGs für Mädchen oder Jungen
- Durchgehende Angebote in **Informatik** von der 5. Klasse bis zum Abitur
- **Maker-Space**

Wie wird der musisch-künstlerische Bereich gefördert?

Das Pascal-Gymnasium bietet folgende Möglichkeiten:

- **Instrumentalzweig:** Im Rahmen des Musikunterrichtes der Stufen 5 und 6 kann ein Streich- oder Blasinstrument erlernt werden. Eine zusätzliche Stunde in Kleingruppen durch die Musikschule des Rhein-Kreises Neuss (kostenpflichtig, 35€ pro Monat) innerhalb der Pascal-Stunde wird an einem der beiden Kurztage (dienstags oder freitags) im Anschluss an den Unterricht eingerichtet.
- **Zahlreiche Ensembles:** Vororchester, Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Chöre
- **Theater-AGs** in den Pascal-Stunden der Sekundarstufe I
- In der Stufe 11 (Q1) können ein **vokal-instrumental-praktischer Kurs (VIP)** oder ein **Literaturkurs (LIT)** belegt werden. Ein Musical bzw. Theaterstück wird von den Teilnehmenden geplant, vorbereitet und aufgeführt. Dabei nutzen sie ihre jeweiligen besonderen individuellen Begabungen in den Bereichen Gesang, Schauspiel, Tanz, Bühnenbild, Kulissenbau, Kostümerstellung, Maske, Licht- und Tontechnik.
- Darüber hinaus kann ein einjähriger **Projektkurs in Kunst oder Literatur** belegt werden, deren Ziel eine Ausstellung der produzierten Werke ist.

Was zeichnet das Pascal-Gymnasium aus bzw. was ist das Besondere?

Wir bieten:

- eine Fülle von individuellen Angebote für die Ausbildung von Neigungsschwerpunkten.

- nachhaltige Beratungs- und Förderkonzepte, die das Kind in den Mittelpunkt stellen.
- ein attraktiv gestaltetes Schulgelände mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.
- eine ganzheitliche Begleitung sowie eine personenzentrierte Beratung von Schüler*innen und Eltern.
- ein sehr gutes Schulklima und legen Wert auf einen netten, höflichen und respektvollen Umgang.
- ein junges, engagiertes und dynamisches Kollegium.
- eine umfangreiche individuelle Förderung in **allen** Jahrgangsstufen.

Wir sind:

- ein Ganztagsgymnasium mit vielfältigen Wahlmöglichkeiten in den Bereichen Sprache, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Musik, Theater, Kunst, Spiel und Sport.
- anerkannte UNESCO-Projektschule.
- ausgezeichnet als MINT freundliche Schule.
- ausgezeichnet als digitale Schule.
- ausgezeichnet mit dem Siegel der „guten gesunden Schule“.
- Träger des Siegels „Schule gegen Rassismus - Schule mit Courage“.
- ausgezeichnet als „Fortbildungsfreundliche Schule“.
- Landessieger im Schulradeln.
- regelmäßiger Teilnehmer und Ausrichter von Wettbewerben.

Was ist eine UNESCO-Schule?

Wir sind Teil eines weltweiten Netzwerks von Schulen, die sich zu den Schwerpunkten der UNESCO-Bildungsziele verpflichtet haben. **UNESCO-Projektschulen engagieren sich für eine Kultur des Friedens, für den Schutz der Umwelt, für eine nachhaltige Entwicklung und für einen gerechten Ausgleich zwischen Arm und Reich.**

Das Schulleben gestalten sie im Sinne des interkulturellen Lernens. Dabei lautet das übergeordnete Bildungsziel der UNESCO-Projektschulen: Zusammenleben lernen in einer pluralistischen Welt in kultureller Vielfalt. Weiter Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

Welche Vorteile ergeben sich für mein Kind (und mich) in der Ganztagschule?

1. Mehr Zeit für eine angemessene individuelle Förderung
 - durch die weitgehende Integration der Übungsaufgaben in den Schulalltag
 - durch regelmäßige Diagnose von Schwächen und Stärken (z.B. Sprachstandserhebung (VERA8), Mathematiktestung, Motorik- und Schwimmtestung)
 - durch aufwendigere Angebote zum Abbau von Defiziten und zur Weiterentwicklung von Leistungsstärken (z.B. PLUS-Stunden, schulinterne und –externe Wettbewerbe, Sprachzweige, Instrumentalklasse).
2. Eine geregelte und gleichmäßige Verteilung der Arbeitsbelastung der Lernenden am Tag und in der ganzen Woche (z.B. Wochenplanarbeit, Projektarbeit).
3. Die Möglichkeit für Eltern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.
4. Eine wirkungsvollere Stärkung der Selbstkompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch den größeren pädagogischen Handlungsspielraum der Lehrerinnen und Lehrer auch in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie z.B. Sportvereinen.
5. Eine eigene Schulsozialarbeiterin bzw. eine Schulpsychologin, die eng mit den Lehrkräften, der Schulleitung, dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Schulpsychologen

- und anderen außerschulischen Beratungsinstitutionen zusammenarbeitet sowie die Unterstützung durch z.B. FSJler.
6. Ein gemeinsames Mittagessen für eine gesunde Ernährung und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.
 7. Lernzeiten, in den pädagogisch geschultes Fachpersonal sowie Fachlehrkräfte die Arbeit an Schulaufgaben fächerübergreifend begleiten und unterstützen.
 8. Übermittagsbetreuung mit musischen, sportlichen, spielerischen Angeboten, aber auch Möglichkeiten der Ruhe und der Auszeit.
 9. Nachmittagsbetreuung durch pädagogisches Personal; in Kleingruppen können Schulaufgaben erledigt, eine Vorbereitung auf Klassenarbeiten durchgeführt oder gemeinsame Bastel-, Sport- und Spielangebote wahrgenommen werden sowie Ausflüge stattfinden.
 10. Das intensive Zusammenleben der Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft und fördert gegenseitiges Verständnis sowie interkulturelle Akzeptanz.
 11. Eine gezielte Öffnung der Schule, die sich in einer zunehmend komplexen und vernetzten Welt, nicht (mehr) als in sich geschlossene rein wissensvermittelnde Bildungsinstitution begreifen sollte.
 12. Eine Förderung sozialer Kompetenzen.

Welche Unterstützungsangebote erhält mein Kind zu Schulbeginn?

Das Pascal-Gymnasium ist ein offenes, helles und übersichtliches Gebäude mit parallelen Fluren, und großzügigen Fensterflächen. Gerade zu Beginn erfahren die Fünftklässler eine besondere Betreuung durch Tutoren (Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern, die sich speziell um eine Klasse kümmern). Auch werden unsere neuen Schülerinnen und Schüler zu Beginn z.B. von den Fachkräften bzw. dem Klassenleitungsteam zur Mensa begleitet. Hier findet für die ganze Klasse an ausgewiesenen Plätzen eine gemeinsame Pause ihren Anfang. Der Wechsel in die Fachräume wird zu Schuljahresbeginn stark reduziert sein, sodass die Schülerinnen und Schülern zunächst gemeinschaftlich vorwiegend in einem festen Raum unterrichtet werden. Zudem findet eine ausgiebige Führung bzw. räumliche Einweisung durch das Klassenleitungsteam statt. Dies endet in einer Schul-Rallye, nach der unsere Schülerinnen und Schüler sich bestens im Gebäude und auf dem Gelände zurechtfinden.

Wie und wo verbringt mein Kind die (Mittags-)Pausen?

Zunächst im Klassenverband in der Mensa gemeinsam mit Fachkräften oder dem Klassenleitungsteam. Unterstützung erhält ihr Kind hier auch durch die Mensa-Scouts. Eine weitere bzw. spätere Möglichkeit ergibt sich durch die Cafeteria oder dem Schulhof in der aktiven Pause. Hier stehen den Schülerinnen und Schülern Spielgeräte aus dem Bauwagen (begleitet durch unsere Sporthelferinnen und Sporthelfern), Klettergerüste, Trimm-Dich-Pfad etc. zur Verfügung. Alternativ kann ihr Kind auch die Pause im Selbstlernzentrum (SLZ) oder im Spielraum stets beaufsichtigt verbringen. Bei allen Aktivitäten gilt, dass der „kleine Schulhof“ für die Erprobungsstufe reserviert ist und hier zudem verstärkt Aufsicht geführt wird.

Alles rund um die Mensa - wie teuer ist eine Mahlzeit bzw. was gibt es dort zu essen und wie bestelle ich?

Man bezahlt 3,80 Euro pro Essen, bzw. 2,60 Euro für den kleinen Salat. Es gibt eine Auswahl aus fünf verschiedenen Menüs, darunter immer ein vegetarisches Essen, ein Gluten- und Laktose -freies Essen und zwei verschiedene Salatteller.

Die Mensa ist montags bis donnerstags geöffnet, freitags kann man sich in der Cafeteria verpflegen. Die Bestellung erfolgt grundsätzlich online, die Essensausgabe erfolgt klassenweise. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage oder über das Sekretariat.

Wie sieht ein Stundenraster für eine Pascal-Woche aus bzw. wie viele Stunden hat mein Kind am Tag?

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	07:55 09:00	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
		Pause				
2	09:10 10:15	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
		Pause				
3	10:35 11:40	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
		Pause				
4	11:50 12:55	Unterricht	Unterricht	Pascal-Stunde	Unterricht	Unterricht
	12:55 13:55	Pause		Pause	Pause	
5	13:55 15:00	Pascal-Stunde		Unterricht	Pascal-Stunde	

Welchen Vorteil hat das 65-Minuten-Raster?

Es gibt max. nur vier Unterrichtsfächer pro Tag, was bedeutet, dass weniger Lehrkräfte- und Raumwechsel auf die Schülerinnen und Schüler zukommen. Daraus ergeben sich folglich weniger Schulaufgaben in unterschiedlichen Fächern sowie leichtere Taschen. Inhaltlich entspannt sich das Lernen. Es gibt weniger Hektik im Schulalltag, mehr Zeit für kooperative Lernmethoden und Übungsphasen, was letztendlich eine Intensivierung des Lernprozesses, d.h. konzentrierteres Arbeiten bedeutet.

Welche Vorteile hat denn das Fachraumprinzip?

Es entsteht eine gestaltete Lernumgebung mit z.B. Lernplakaten etc., d.h. die fachspezifischen Materialien wie Wörterbücher, CD-Player, Atlanten, etc. sind im Raum vorhanden. Somit kommt es zu einer Entlastung der Schultaschen, da z.B. Klassensätze an Fachbüchern im Unterrichtsraum bereitliegen. Zudem erfahren unsere Schülerinnen und Schüler eine ganzheitliche Erfahrung bzw. räumliche Wahrnehmung des Faches. Generell liegt der Vorteil darin, dass die Unterrichtsräume individuell an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und des jeweiligen Faches angepasst sind, sodass ein nachhaltiger Lernprozess initiiert wird.

Was sind Pascal-Stunden?

Pascal-Stunden sind die Stunden, in den unsere Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Schwerpunkte setzen. Diese Stunden dienen zur Förderung und Forderung, aber auch persönlichen Schwerpunkte bzw. Interessen nachzugehen. Unsere Lernenden werden in den Pascal-Stunden neben den Lehrkräften auch durch unser pädagogisches Personal sowie Vereine

oder weitere Institutionen unterstützt. Somit sind die Pascal-Stunden auch ein zentraler Aspekt zur Öffnung des Pascal-Gymnasiums.

Neben den Profilstunden (bilinguale Klasse, Sprachenklasse oder Musikklasse), den Lernzeiten und den Plusstunden in Deutsch, Mathematik, Latein, Englisch, Französisch und Spanisch sowie z.B. der Mitarbeit im Schulsanitätsdienst oder in Arbeitsgemeinschaften wie Fair Trade, Volleyball, Parcours, Imker, UNESCO, Veranstaltungstechnik, Eisenbahn, Brettspiele, Neuseeland, Chor, Bläserensemble, Streicherensemble, Vororchester, Pascal-Vocal haben unsere Schüler*innen die Möglichkeit individuelle Förderprogramme wahrzunehmen. Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Homepage.

Was sind Lernzeiten?

An die Stelle der Hausaufgaben treten in der Ganztagschule die Lernzeiten. Sie dienen dazu Schulaufgaben zu erledigen, Vokabeln zu trainieren, Freiarbeitsmaterialien zu nutzen oder Lektüre zu lesen. Jedes Kind kann in der Erprobungsstufe bis zu zwei Lernzeiten belegen. Eine Lernzeit dauert solange wie eine Unterrichtsstunde, also 65 Minuten.

Was sind PLUS-Stunden?

In den Kernfächern, also Mathematik, Deutsch und Englisch (ab Klasse 7 auch Latein, Spanisch und Französisch) werden PLUS-Stunden angeboten. Interesse und Disziplin werden bei allen Teilnehmenden vorausgesetzt. Die Förderung entbindet nicht von individueller Anstrengungsbereitschaft und braucht Unterstützung durch das Elternhaus über die schulischen Fördermaßnahmen hinaus.

Was bietet das Pascal-Gymnasium im Rahmen der Digitalisierung?

Das Pascal-Gymnasium verfügt über eine **Vielzahl von Möglichkeiten digital zu lernen bzw. digitale Kompetenzen zu erwerben**. Neben den **individualisierten Accounts der Lernenden für unsere Kommunikations-Plattformen IServ/Logineo LMS**, auf der es virtuelle Klassenräume, Postfächer und Speichermöglichkeiten gibt sowie kostenlose Office-Anwendungen zur Verfügung stehen, können unsere Schülerinnen und Schüler im **Selbstlernzentrum auf PCs für Recherchezwecke oder dem Erstellen von digitalen Produkten** zurückgreifen.

Das Fach Informatik wird in einem der beiden Computerräumen mit fest installierten PCs unterrichtet. Zudem verfügen alle Fach- und Klassenräume über festverbaute Beamer und Audioanlagen. Diese sind durch das **hausinterne pädagogische W-Lan-Netz** ansteuerbar und können dadurch auch von den Schülerinnen und Schüler z.B. zur Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse genutzt werden.

Grundsätzlich werden die digitalen Medien im Unterricht konzeptionell und fachspezifisch eingesetzt. Mit **der Einführung des Tablet-Profiles ab Klasse 7** ist das Pascal-Gymnasium einen weiteren Schritt in Richtung digitaler Zukunft gegangen und nimmt damit in der Schullandschaft Grevenbroichs sicherlich eine herausragende Position ein.

Wie sind die Busverbindungen, was ist ein Schoko-Ticket, wo halten die Busse?

Eine aktuelle Übersicht zu den Busverbindungen erhalten sie in einem anderen Bereich der Homepage bzw. weitere Auskunft erteilt das Sekretariat.

Auf Antrag (Formulare gibt es im Sekretariat) erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Schülerfahrkarte (**Schoko-Ticket**) mit Eigenanteil, wenn das nächste Gymnasium mehr als 3,5 km (gilt für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I) bzw. 5 km gilt für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II) vom Wohnort entfernt ist oder ein gefährlicher Schulweg vorliegt.

Es gilt stets der Weg zum nächstgelegenen Gymnasium. Das Schoko-Ticket wird den Eltern von den Verkehrsbetrieben zum Schuljahresbeginn zugeschickt.